

Infobrief der Stiftung Elbphilharmonie Nr. 20 Dezember 2010

Höhepunkte des Stiftungsjahres 2010

Alles nur Fassade? Nein! Die Elbphilharmonie nimmt Gestalt an: Im **Januar** begann der **Einbau der Glasfassade** an der Elbphilharmonie. Die ersten rund 1,2 Tonnen schweren gebogenen und bedruckten Glaselemente wurden über eine eigens installierte Monorail-Anlage an ihren Platz



gebracht und montiert. Die Fassadenmontage wird nun Ende des Jahres fast abgeschlossen sein. Mit der Beendigung der Fassadenarbeiten wird die Elbphilharmonie in der Außenansicht einen großen Meilenstein erreichen – die Vorfreude steigt!

Was zeichnet erfolgreiche Musikvermittlungsprogramme für junge Menschen aus? Dieser Frage gingen im **Februar** internationale Konzerthausmanager, Dramaturgen und Leiter von Education-Programmen nach. Sie alle waren Teilnehmer des Fach-Symposiums „The Art of Music Education“ im KörperForum, das von der Stiftung Elbphilharmonie gefördert wurde. Als Stiftung Elbphilharmonie ist es uns wichtig, dass aktuelle Themen und Konzepte der Musikvermittlung für die Elbphilharmonie schon jetzt zugänglich sind. Daher unterstützen wir nicht nur die operative Arbeit des Education-Teams, sondern auch die konzeptionelle Weiterentwicklung der Musikvermittlungs-Angebote. Gefördert wurde das Symposium mit 60.000 Euro aus den Kapitalerträgen des Körper Fonds ZukunftsMusik.

Ebenfalls im **Februar** drehte sich alles um das „Schifferklavier“. „**Akkordeonist!**“, das erste Festival im Rahmen der Elbphilharmonie Konzerte, feierte einen rauschenden Erfolg mit ausverkauften Konzerten rund um die Reeperbahn. Ein Festival, das neue Besucher begeisterte und einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat. Das Festival wurde von der Stiftung Elbphilharmonie mit 100.000 Euro gefördert. „»Akkordeonist!« hat nicht nur die Klassiker der Instrumentenfamilie präsentiert, sondern auch die »jungen Wilden«, die in ungeahntes Klangterrain vorstoßen. Damit passte es ausgezeichnet zu unserem Anliegen, innovative musikalische Konzepte zu fördern“, erklärt Dr. Bernd Eckardt, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Elbphilharmonie.

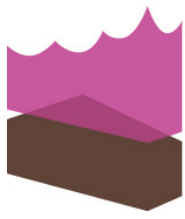


„**Helme und Gummistiefel an!**“, hieß es im **April** für treue Spender der Elbphilharmonie. Auf



exklusiven Baustellenführungen für Unterstützer zeigten die Mitarbeiter der Stiftung den Spendern die Highlights der Baustelle. Ganz besonders die imposanten Stahlträger im Großen Saal faszinierten die Besucher, aber auch der Ausblick aus den zukünftigen Foyers und von der Plaza beeindruckten. Weitere Baustellenführungen speziell für Spender fanden im Juni und September statt. Auch im nächsten Jahr wird die Stiftung für treue Spender Sonderführungen anbieten.

Die Richtkrone hängt! Im **Mai** feierte die Elbphilharmonie **Richtfest**, und das drei Tage lang. Den Auftakt machte die Stiftung mit der **Elbphilharmonie Dinner Night** am 27. Mai und tauchte das 10. Stockwerk des Rohbaus in festlichen Glanz. Die Gäste und Sponsoren des Abends machten den



Stiftung Elbphilharmonie Hamburg

Elbphilharmonie Konzerten ein besonderes Geschenk: 70.000 Euro für das finnische Musikfestival „Rantakala“ im Februar 2011 kamen durch die Spenden der Gäste zusammen.

Der **offizielle Richtfestakt** am nächsten Tag war vor allem das Fest der Bauarbeiter, Handwerker und Ingenieure. In Anwesenheit des Ersten Bürgermeisters wurde feierlich der Richtspruch verlesen. Architekt Pierre de Meuron schwärmte von der zukünftigen Elbphilharmonie Plaza: „Es gibt nirgends auf der Welt in einer großen, europäischen Metropole einen Ort dieser Qualität. Nennen Sie mir einen, ich kenne ihn nicht.“



Nach einem kostenlosen **Open-Air-Konzert** der portugiesischen Fado-Sängerin Mariza bildete der **„Tag der Plaza“** den Abschluss der Richtfest-Feierlichkeiten. Erstmals wurde die Elbphilharmonie für alle Hamburger geöffnet

und die Plaza in einen lebendigen Marktplatz verwandelt. Viele Spender und Stifter machten vom Sonderkontingent der Stiftung für Spender und Stifter Gebrauch und feierten mit uns diesen besonderen Tag.

Sommerpause? Nicht auf dem Bau. Während die Konzertsaison eine wohlverdiente Sommerpause einlegte, ging es auf dem Bau weiter voran. Seit **Juni** ist das markante **geschwungene Dach der Elbphilharmonie** erkennbar. Die Stahlbauarbeiten begannen im Osten über dem Bereich des Hotels und geben jetzt schon einen ersten Eindruck von der beeindruckenden Dachkonstruktion. Im **Juli und August** wurde der **Kleine Konzertsaal im Rohbau fertiggestellt**. Der Kleine Saal wird Platz für 550 Konzertbesucher bieten und vor allem als Kammermusiksaal genutzt werden. Wir freuen uns schon jetzt auf die Konzerte in besonderer, persönlicher Atmosphäre!



Noch mehr „Hören was kommt“ – am **3. Oktober** startete die **neue Saison der Elbphilharmonie Konzerte 2010/2011** mit dem jungen Orchester Spira mirabilis an einem ungewöhnlichen Ort: Nicht in der Laeiszhalle, sondern im Rockclub Docks auf der Reeperbahn fiel der Startschuss für die zweite Spielzeit. Die Stiftung Elbphilharmonie hatte Spender und Stifter eingeladen, beim anschließenden Empfang auf eine neue, erfolgreiche Saison anzustoßen. Schön, dass so viele dieser Einladung gefolgt sind!



Auch für die Education-Abteilung der Elbphilharmonie konnten wir im **Oktober** etwas Gutes tun. Gerade rechtzeitig für das **„Mahler Camp“**, einen Schüler-Workshop mit professionellen Musikern, Choreografen und Videokünstlern zu Mahlers 2. Symphonie, konnte die Stiftung durch eine großzügige Spende den **Ankauf der benötigten Percussion- und Orff Instrumente** ermöglichen. „Viele Kinder und Jugendliche bekommen von

zu Hause nicht die Chance, ein Instrument zu erlernen. Viele Schulen in Hamburg sind schlecht ausgestattet und müssen im Musikunterricht mit wenigen und maroden Instrumenten auskommen. Dank der Spende für die Orff- und Percussioninstrumente können wir nun Workshops anbieten, die die Faszination des eigenen Musizierens vermitteln“, sagt Annika Schmitz vom Education-Team von Elbphilharmonie und Laeiszhalle. Gerne stehen wir für ein persönliches Gespräch zur Verfügung,

wenn Sie ebenfalls die Musikvermittlung mit einer zweckgebundenen Spende unterstützen möchten. Gemeinsam finden wir ein Projekt für Ihre individuelle Förderpartnerschaft.

Orgelmusik rockt! Davon konnten sich über 700 Spender und Stifter der Elbphilharmonie beim **5. Stiftertag am 25. November** überzeugen. Der Orgelbauer Philipp Klais aus Bonn präsentierte erstmalig Planungen für die **Orgel im Großen Saal in der Elbphilharmonie**. Der Spender der Orgel, der Unternehmer Peter Möhrle, erzählte von den Hintergründen seines Engagements. Über den Stand des Baus und der musikalischen Planung berichteten Heribert Leutner, Geschäftsführer der ReGe Hamburg, und Generalintendant Christoph Lieben-Seutter. Der Intendant stellte zudem das Projekt „**Dr. Sound**“ vor, eine Kinderkonzertreihe in den Hamburger Stadtteilen, die Kindern und Jugendlichen den Zugang zur klassischen Musik spielerisch näher bringt. Mehr erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.stiftung-elbphilharmonie.de. Alle Spenden kommen dem Projekt „Dr. Sound“ unmittelbar zugute. Als Programmbestandteil des Stiftertags und beim anschließenden Konzert brachte der amerikanische Organist **Cameron Carpenter** die Orgel in der Laeiszhalle mit atemberaubender Geschwindigkeit und Intensität zum Klingen.



Bescherung auf der Baustelle: Ob Arztpraxis oder Kreditinstitut, Hamburger Unternehmen unterstützen zur Weihnachtszeit die Elbphilharmonie mit einem originellen Beitrag: Sie nehmen an der **Elbphilharmonie Weihnachtsaktion 2010** teil, einer Spendenaktion, die die Stiftung Elbphilharmonie speziell für Firmen entwickelt hat. Die Stiftung organisiert im **November und Dezember** als Kunden- oder Mitarbeiterveranstaltung für die teilnehmenden Unternehmen eine Führung hinter die Kulissen des Jahrhundertbaus – Bescherung auf der Baustelle inklusive! Die Unternehmen schenken nicht nur ihren Kunden oder Mitarbeitern ein unvergessliches Erlebnis, sie leisten zudem eine Spende für die Elbphilharmonie. Durch die Beiträge der Teilnehmer können wir das musikalische Programm der Elbphilharmonie Konzerte sowie die Musikvermittlung mit rund 10.000 Euro unterstützen. Wir danken allen Beteiligten für diesen Erfolg! Sprechen Sie uns an, wenn Sie im nächsten Jahr mit Ihren Kunden oder Mitarbeitern dabei sein wollen.



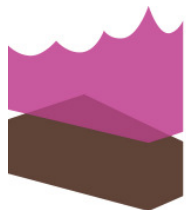
Unsere Förderungen im Jahr 2010 im Überblick

Konzerte

Elbphilharmonie auf Kampnagel	100.000 Euro
Akkordeonist!	100.000 Euro
KLANG!	30.000 Euro

Musikvermittlung

Projekte im Rahmen des Fonds ZukunftsMusik	130.000 Euro
Zweckgebundene Spenden	15.000 Euro



Simón Bolívar Jugendorchester

Die Zukunft der klassischen Musik nach Hamburg zu holen – das ist das große Ziel unseres Förderprojekts „**Simón Bolívar Jugendorchester**“, das wir Ihnen beim 4. Stiftertag im vergangenen Jahr vorgestellt haben. Über 20.000 Euro wurden bisher für dieses außergewöhnliche Projekt gespendet.

Dr. Christoph Becher, persönlicher Referent des Generalintendanten, ist begeistert von dem großen Einsatz unserer Spender: „Das Team der Elbphilharmonie freut sich sehr über das Engagement der Stifter für das **Simón Bolívar Jugendorchester**. Wegen der Verschiebung der Elbphilharmonie Eröffnung um ein Jahr ist die Konzertplanung derzeit kein leichtes Unterfangen, aber Christoph Lieben-Seutter und seine Mitarbeiter sind in engem Kontakt mit Venezuela und hoffen, die geplante Hamburg-Residenz in der Saison 2013/14 realisieren zu können“.



Alle bisher geleisteten Spenden werden bis zum Erreichen des Förderziels angelegt und in einer separaten Rücklage verwaltet. Sie können weiterhin einen persönlichen Beitrag für die Konzerte des weltweit einmaligen Jugendorchesters in Hamburg leisten, denn weitere Unterstützung wird benötigt.

Wechsel in der Gremienbesetzung

Mit der gemeinsamen Sitzung des Kuratoriums und des Vorstands der Stiftung Elbphilharmonie am 15. Oktober 2010 wurde **Kultursenator Reinhard Stuth** in das Kuratorium der Stiftung Elbphilharmonie berufen. Er übernimmt von Frau Professor Karin von Welck den Vorsitz im Kuratorium der Stiftung Elbphilharmonie. Wir danken Frau Professor von Welck für ihren großen persönlichen Einsatz für die Stiftung Elbphilharmonie und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Herrn Senator Stuth.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Infobrief Nr. 20 gefallen hat. Gerne möchten wir Sie noch darauf hinweisen, das wir mit der großzügigen Unterstützung einer Hamburger Werbeagentur eine neue Stiftungsbroschüre und einen neuen Stiftungsflyer entwickelt haben. Auf diese Weise wollen wir unsere Förderprojekte noch besser darstellen und weitere Unterstützer für die Elbphilharmonie gewinnen. Rufen Sie uns gerne an, wenn Sie Interesse an der Broschüre und dem Flyer haben (TEL 040.32 82 52 60)!

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne und besinnliche Weihnachtszeit!

Mit herzlichen Grüßen

Wibke Kähler-Siemssen
Geschäftsführerin

© Fassenelemente, Dachkonstruktion Elbphilharmonie: Oliver Heissner; Elbphilharmonie Dinner Night: Matthias Mramor, Cameron Carpenter; Adrian Buckmaster; Simón Bolívar Jugendorchester: Luis Cobelo